

Reg. Nr. 1.3.1.11

Axioma: 2474

Nr. 18-22.615.02

Interpellation Christian Heim betreffend neue Verkehrslenkungsmassnahmen im Kanton Basel-Stadt

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Der vom Grossen Rat am 16. Oktober 2019 beschlossene Ausgabenbericht «Städtische Verkehrslenkung Basel» zur Erstellung von Verkehrsdosieranlagen sieht keine Dosieranlagen zwischen Riehen und Basel vor.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Wurde der Gemeinderat im Vorfeld der jetzt beschlossenen Massnahmen vom Kanton kontaktiert? Wenn ja, in welcher Form und wie lautete seine diesbezügliche Stellungnahme?*

Der Gemeinderat hat sich mit der kantonalen Absicht bereits im Jahr 2017 befasst und sich dafür eingesetzt, dass zwischen Riehen und Basel keine Dosieranlagen vorgesehen werden. Der Regierungsrat ist dem Wunsch des Gemeinderats nachgekommen. Dies wurde auch den Petitionären der an den Gemeinderat gerichteten Petition «Grüne Welle von Riehen nach Basel - anstatt dauerrote Schikane! So nicht!» mitgeteilt.

2. *Welche Möglichkeiten bestehen nach Ansicht des Gemeinderates, dass rechtzeitig verhindert werden kann, dass der Kanton weitere Massnahmen beschliesst, welche den privaten motorisierten Verkehr von Riehen nach Basel und umgekehrt (um u. a. auch von Riehen Süd möglichst schnell auf die Autobahn in Richtung Schweiz zu gelangen) treffen werden?*

Der Gemeinderat setzt sich beim Regierungsrat jeweils im Rahmen von Vernehmlassungen für die Interessen der Gemeinde Riehen ein. Der Entscheid, ob allfällige Begehren der Gemeinde Riehen berücksichtigt werden, liegt beim Regierungsrat oder dem Grossen Rat.

3. *Sind dem Gemeinderat bereits entsprechende Projekte bekannt? Wenn ja, welche?*

Dem Gemeinderat sind keine Projekte bekannt, welche zum Ziel haben, den Verkehrsfluss zwischen Riehen und Basel zu beeinträchtigen.



- Seite 2
4. *Ist der Gemeinderat bereit, sich dafür einzusetzen, dass der Verkehr auf den Hauptverkehrsachsen zwischen Riehen und Basel in Zukunft nicht weiter behindert wird? Wenn ja, wie wird er dies tun? Wenn nein, weshalb nicht?*

Der Gemeinderat setzt sich wie erwähnt für die Verkehrsinteressen der Gemeinde Riehen ein. Riehen tangierende Planungen und Konzepte werden kritisch geprüft. Mit Stellungnahmen werden die Interessen der Gemeinde gegenüber dem Kanton entsprechend vertreten.

5. *Bestehen hierzu bereits Kontakte mit den umliegenden Gemeinden im In- und Ausland oder wird der Gemeinderat entsprechende Kontakte umgehend aufnehmen? Wenn ja, wie sehen diese Kontakte aus? Wenn nein, weshalb nicht?*

Der Gemeinderat pflegt einen guten Austausch mit den umliegenden Gemeinden. Im Rahmen verschiedenster Gefässe wie zum Beispiel dem Agglomerationsprogramm, die Kernstadt oder dem Zweckverband Wiesentalbahn werden verkehrsplanerische Vorhaben koordiniert und unterschiedliche Meinungen diskutiert.

Riehen, 29. Oktober 2019

Gemeinderat Riehen